

Adventskalender: Frauen für Gerechtigkeit!

Ziel:

- Advent als eine Zeit der Erwartung und Vorbereitung, um das Reich Gottes zu entdecken
- Frauen als wesentliche Mitglieder des Volkes Gottes, die engagieren sich in der Vorbereitung auf das Reich Gottes
- eine Verbindung zwischen dem Jahresthema „Gerechtigkeit“ und der Frohen Botschaft zu schaffen

Einleitung:

Was bedeutet dir Advent? Plätzchen, Glühwein, Weihnachtsmärkte? Für Christen hat der Advent einen noch tieferen Sinn. Es ist eine Zeit der Erwartung, angespanntes Warten, hoffnungsvolle Vorbereitungen. Wir warten gespannt nicht nur auf die Feier der Geburt Jesu – der Moment in unserer Geschichte, als Gott selbst als ein kleines Menschenkind zu uns gekommen ist, um so seine Liebe zu zeigen. Im Advent freuen wir uns auch auf das Kommen des Reiches Gottes – das heißt, auf die neue Welt der Liebe und Gerechtigkeit, die Jesus uns verkündete. Die Geburt im Stall mit den Engeln, den Schäfern, den Weisen aus dem Morgenland zeigen uns, dass diese neue Welt schon angebrochen ist. Aber die Kriege, der Hunger, die Trauer, die unsere Welt kennzeichnen, beweisen, dass das Reich Gottes noch nicht vollkommen ist.

Wir Christen dürfen mit Jesus mit daran arbeiten, um diese neue Welt der Gerechtigkeit und Liebe vollständig werden zu lassen. Advent ist die Zeit, in der wir ganz bewusst diese Aufgabe angehen. Durch die Geschichte hindurch haben christliche Frauen immer wieder einen wichtigen Teil dieser Arbeit geleistet. All zu oft aber sind ihre Bemühungen verloren gegangen.

Eure Aufgabe:

Einen Adventskalender basteln, der an die Rolle von Frauen erinnert, die sich für das Kommen des Reiches Gottes engagiert haben oder engagieren.

Wichtel und Pfadi:

Gestaltungsvorschlag:

Jesus sagte, „Ich bin das Licht der Welt“. Auf dem Adventskalender ist das Baby Jesus im Stall abgezeichnet; der Stern hängt über dem Stall. Hinter jedem Fenster erinnert ein kleines Bild an die Frau; an auf der Rückseite des Fensters ein Punkt oder Satz, der beschreibt, was die Frau geleistet hat. Die Frauen zeigen das Licht Gottes durch ihre Handlung in der Welt. Adventskalender am Fenster aufhängen, damit die geöffneten Fenster durchleuchten.

Caravelles:

Gestaltungsvorschlag:

Jesus sagte, „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ Einen Rebstock aufhängen. Für jede Frau einen Anhänger – vergleichbar mit Christbaumschmuck – basteln. Auf die eine Seite ein Symbol bzw. Bild für die Frau, auf der andere Seite eine kurze Beschreibung von ihrer Leistung. Oder, das Bild und die Leistungsbeschreibung auf eine echte Christbaumkugel kleben. Die Anhänger werden einer nach dem anderen während der Adventstage an den Rebstock gehängt.

Achtung!

Dieses Jahr beginnt der Advent am 30. November. Es gibt also 25 Adventstage. Die Fenster am Adventskalender werden deswegen von 1 bis 25 durchnummeriert. Wenn ihr nicht alle 25 Tage machen wollt, könnt ihr z.B. eine Frau pro Adventswoche aussuchen.